© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/;download www.zobodat.at

Zoologischer Anzeiger

herausgegeben

von Prof. **Eugen Korschelt** in Marburg.

Zugleich

Organ der Deutschen Zoologischen Gesellschaft.

Bibliographia zoologica

bearbeitet von Dr. **H. H. Field** (Concilium bibliographicum) in Zürich.

Verlag von Wilhelm Engelmann in Leipzig.

XXXIII. Band. 12. Mai 1908. Nr. 1.

Inhalt:

I. Wissenschaftliche Mitteilungen.

1. **Strand**, Diagnosen neuer außereuropäischer Argiopiden. S. 1.
2. **Strand**, Neue außereuropäische Spinnen. S. 5.
3. **Porta**, Descrizione di una nuova specie di Gnathostomidae (Nematodes). (Mit 2 Figuren.) S. 8.
4. **Kükenthal**, Diagnosen neuer Gorgoniden. S. 9.
5. **Fuliński**, Beiträge zur embryonalen Entwicklung des Flußkrebses. (Mit 6 Figuren.) S. 20.

II. Mitteilungen aus Museen, Instituten usw.

1. **Wandolleck**, Photographie in der Wissenschaft, besonders in der Zoologie. (Mit 3 Fig.) S. 28.
2. **Deutsche Zoologische Gesellschaft.** S. 32.

III. Personal-Notizen.

Nekrolog. S. 32.

Literatur S. 289—304.

I. Wissenschaftliche Mitteilungen.

1. Diagnosen neuer außereuropäischer Argiopiden.

Von Embrik Strand (Berlin).

(Aus dem Senckenbergischen Museum in Frankfurt a. M.)

eingeg. 10. Februar 1908.

Leucauge caucaënsis Strand n. sp.

♀. Mit *L. popayanensis* m. und mit *L. acuminata* (O. Cbr.) verwandt, aber Abdomen hinten stumpfer als bei diesen beiden, die Zeichnung etwas abweichend, z. B. der silberige Querstrich des Bauches hier schmäler und winkelförmig gebrochen (bei *popayanensis* einen gleichmäßigen Bogen bildend); Epigyne ähnelt der von *acuminata*, indem die Grube hinten plötzlich erweitert ist, im vorderen Drittel oder Hälfte als eine parallele Längsgrube erscheinend, die Breite hinten jedenfalls nicht größer als die Länge, das Septum vorn ganz schmal und den Vorderrand erreichend, hinten dreieckig erweitert und mitten leicht niedergedrückt, mit einem kleinen Knöpfchen in der Mitte des Hinterrandes. — 6,5 mm. Ceph. 2,5 × 1,8 mm, vorn 1,1 mm breit. Abdomen 4,5 × 2,8 × 2,9 mm. Beine: I. 11,9; II. 9,7; III. 7,3; IV. 8,2 mm.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/;download www.zobodat.at

Pat. + Tib. I 4, IV 2,5 mm. — Popayan oder Cauca, Kolumbien (Konsul Lehmann).

Leucauge semiventris Strand n. sp.

♀. Epigyne ähnelt der von *L. aurostriata* O. Cbr., der Vorderrand ist aber bei letzterer Art weniger, der Hinterrand stärker gekrümmt, ein Septum ist vorhanden usw.; ferner ist die Rückenzeichnung der beiden Arten verschieden. — Trocken gesehen erscheint Epigyne als eine vorn breit gerundete, hinten quergeschnittene, seichte, reichlich doppelt so breite wie lange Quergrube, die fast gänzlich von einer abgerundeten Quererhöhung erfüllt wird, so daß von der Grube wenig mehr als eine schmale Furche am Vorder- und Seitenrande übrig bleibt; die Quererhöhung präsentiert 2—3 schmale, undeutliche Längseinsenkungen. — Körperlänge 6—7 mm. — Popayan oder Cauca, Kolumbien (Lehmann).

Leucauge lehmannella Strand n. sp.

♀. Mit voriger Art nahe verwandt. Die Grube der Epigyne erscheint, trocken gesehen, groß, fast die ganze hintere Breite des Genitalfeldes einnehmend, halbkreisförmig, schmal, scharf, aber nicht hoch umrandet, wenig tief, mit zwei niedrigen, etwas unregelmäßigen, nach hinten divergierenden, schmalen Längserhöhungen. In Flüssigkeit erscheint das Mittelfeld als ein Trapez, das hinten ein wenig breiter als vorn, aber nicht ganz so breit wie lang ist. — Körperlänge 6,5 mm. — Popayan oder Cauca, Columbien (Lehmann).

Nephila senegalensis calabarensis Strand n. subsp.

♀. Mit der Subspecies *windhukensis* Strand nahe verwandt, aber die Spitze des Lippenteiles kaum heller, Tibien I—II mit nur 1 gelben Ring (in der Basalhälfte), Palpen gelb mit schwärzlichem Tarsalglied, die gelben Querbinden des Bauches meistens recht breit und bisweilen durch zwei schmale Längsstriche verbunden. — 37 mm. Cephal. 12 mm l. Beine I: Fem. 18, Pat. + Tib. 17, Met. + Tars. 26, zusammen 61 mm; IV. bzw. 16,5; 13; 17,5; zusammen 47 mm. — Alt-Calabar in Guinea. (H. Schröder ded.)

Aranea (*Parawixia*) *destrictoides* Strand n. sp.

♀. Mit *A. destricta* (O. Cbr.) verwandt, aber Corpus der Epigyne breiter (etwa wie bei *honesta* [O. Cbr.]) und von Scapus schärfer abgesetzt; letzterer von der Basis bis zur Spitze allmählich und sehr schwach sich verschmälernd, in der Endhälfte fast parallelseitig, so lang wie Corpus breit; in Profilansicht erscheint Scapus etwa wie bei *destricta*, jedoch kürzer und in seiner ganzen Länge gleichmäßig gegen den Bauch konvex gekrümmt. — Abdomen wie bei *destricta*, jedoch die Schulterhöcker etwas stärker vorstehend. — Mandibeln so lang wie Patellen I,

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/;download www.zobodat.at

unbedeutend kürzer als Metat. III, doppelt so lang wie die Tarsen III. — Cephal. 5 × 3,7 mm, vorn 2 mm breit. Abd. 7 mm lang und breit, 4 mm hoch. Beine: I. 19,8; II. 18,5; III. 11,6; IV. 17,9 mm. Pat. + Tib. I 7,5, IV 6,3 mm. — Popayan oder Cauca, Kolumbien (Konsul Lehmann).

Aranea roemeri Strand n. sp.

♀. Mit *Ar. grayi* (Bl.) verwandt, aber Cephal. mit schwarzem Mittellängsstrich, die Femoren ohne schwarze Mittelringe, die helle Mittellängsbinde des Abdominalrückens viel breiter als die hellen Seitenlängsbinden und etwa die ganze Rückenfläche einnehmend; alle 3 Binden von je einer rötlichbraunen Längsbinde durchzogen. Am Schwanze vier große, viereckige, rein schwarze, etwa ein Quadrat bildende Flecke; Unter- bzw. Hinterseite des Schwanzes mit zwei schwarzen Querbinden. Cephal. jedenfalls nicht länger als Femur I, Feld der M.-A. hinten ein wenig schmäler als vorn. — 12 mm. Cephal. 4 × 3 mm; vorn 2 mm breit. Abd. 8,5 × 3,5×3,5 mm. Beine: I. 14,5: (II?); III. 7,3; IV. 13 mm. — Joinville, St. Catharina, Brasilien (W. Ehrhardt).

Zu Ehren des Herrn Prof. Dr. F. Römer (Frankfurt) benannt.

Aranea vespae Strand n. sp.

♀ subad. Von *Ar. lucida* (Keys.) durch ein wenig bedeutendere Größe, einfarbig grüne Färbung, Cephal. länger als Metat. I usw. abweichend. Vordere Augenreihe gerade; die M.-A. unter sich um ihren doppelten Durchmesser, von den S.-A. um noch ½ mal so weit, vom Clypeusrande um kaum ihren Durchmesser entfernt. Feld der M.-A. vorn viel breiter, etwa so lang wie vorn breit; die hinteren M.-A. ein wenig kleiner und unter sich nur um ihren Radius, von den S.-A. um reichlich das Doppelte der Länge ihrer Reihe entfernt. — Joinville, St. Catharina, Brasilien (W. Ehrhardt); in Wespennestern gesammelt.

Aranea crucifera (Luc.) 1839 var. *ladislausi* Strand n. var.

Abdominalrücken mit weißer, lanzettförmiger, scharf begrenzter Mittellängsbinde (= Fig. 92 in: Ladislaus Kulczyński, Arach. . . coll. . . in ins. Maderianis usw. [1899]).

Aranea crucifera (Luc.) var. *albimaculata* Strand n. var.

Abdominalrücken vorn mit zwei großen runden, weißen Flecken (= Fig. 93 in Kulczyński l. c.).

Aranea crucifera (Luc.) var. *pyramidella* Strand n. var.

Abdominalrücken hinten mit schwarzem, abgerundetem oder länglichdreieckigem Längsfeld (= Fig. 94 in Kulczyński l. c.).

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/;download www.zobodat.at

Aranea crucifera (Luc.) var. *ochroleucella* Strand n. var.

Abdominalrücken hellgefärbt, nur mit dunkleren Muskelpunkten und feinen Schräg- oder (hinten mitten) Längslinien (= Fig. 96 in Kulczyński l. c.).

Lokalität: Kanaren, Madeira.

Aranea edax (Bl.) var. *cauca* Strand n. var.

♀ subad. Von *Ar. edax* dadurch abweichend, daß das Abdomen in Dorsalansicht vorn breiter, hinten stärker zugespitzt erscheint; in Profil erscheint die Spitze senkrecht geschnitten, einen rechten Winkel mit der Dorsalfläche bildend, und reichlich so hoch wie das Vorderende des Abdomen; der Bauch in der Mitte heller als an den Seiten (bei *edax* mit scharf markiertem schwarzen Mittelfeld). Körperlänge 8 mm (NB. unreif!). Abdomen 5 mm lang, 4,5 mm breit, 3,5 mm hoch. — Popayan oder Cauca, Kolumbien (Lehmann).

Micrathena caucaënsis Strand n. sp.

♀. Mit *M. flaveolum* C. L. K. verwandt, aber die Vorderrandstacheln länger, die hinteren Angularstacheln deutlicher abgesetzt, Cephal. dunkler gefärbt usw. Die Vorderrandstacheln reichen bis zum Niveau mit dem Vorderrande der vorderen M.-A., sind parallel, etwas näher beisammenstehend als bei *flaveolum* und am Ende nicht geschwärzt. Angularstacheln etwa so lang wie der Körper hinten breit; die Hinterstacheln erheblich länger als die Dorsalstacheln, die winzig klein sind. Sternum in der Mitte ein wenig heller. Bauch mit schwarzer, hinter dem Epigaster schmal gelb unterbrochener Mittellängsbinde. — Popayan oder Cauca, Kolumbien (Lehmann).

Micrathena patruelis (C. L. K.) 1839 varr. *mediovittata* und *luteomaculata* Strand nn. varr.

♀. Der gelbe Abdominalrücken mit einer 2- oder 3mal unterbrochenen schwarzen Längsbinde, die hinten einen runden gelben Fleck einschließt; an den Seiten des Dorsalfeldes je ein dunkler Fleck (var. *mediovittata*). — Abdominalrücken schwarz, vorn schmal heller umrandet, hinten jederseits am Rande mit zwei größeren und in der Mitte mit zwei kleinen hellgelben Flecken (var. *luteomaculata*). — Popayan oder Cauca, Kolumbien (Lehmann).

Micrathena fissispina (C. L. K.) var. *nigrichelis* n. var.

♀. Größe geringer, Abdomen mehr langgestreckt, alle hinteren Stacheln, insbesondere die hintersten, etwas kürzer, Abdomen an den Seiten mit 2—3 undeutlich helleren Querbinden, Endglieder der Extremitäten dunkler, Mandibeln, Maxillen, Lippenteil und Sternum einfarbig tiefschwarz, an der Basis der Stacheln kurze schwarze Flecke. — Joinville, St. Catharina, Brasilien (Ehrhardt).

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Zoologischer Anzeiger

Jahr/Year: 1908

Band/Volume: 33

Autor(en)/Author(s): Strand Embrik

Artikel/Article: Diagnosen neuer außereuropäischer Argiopiden. 1-4